

## Presseinformation

Orth/Donau, 22.9.2023

### Umweltbildungs-Hotspot Schlossinsel Niederösterreichs LH StV Pernkopf: Naturforschung für Kinder erlebbar

**Das Auerlebnisgelände wird laufend weiterentwickelt. Kinder des Orther Hortes testeten ein neues Programm, bei dem junge Gäste als Auforscherinnen und Auforscher die Methoden der Wissenschaft spielerisch kennen lernen können.**

Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit dem Auerlebnisgelände Schlossinsel ist die zentrale Besuchereinrichtung des Nationalpark Donau-Auen. Kindergärten und Schulklassen stellen wesentliche Gästegruppen dar, die Programme werden laufend verbessert.

Am 7. September besuchte **Niederösterreichs LH StV. Stephan Pernkopf** die Schlossinsel: „Der Nationalpark Donau-Auen zählt zu den bedeutendsten Schutzgebieten Niederösterreichs. Zugleich ist er Naherholungsraum für die Bevölkerung und eine etablierte Umweltbildungseinrichtung. Die Forschung erhält in der Naturvermittlung nun verstärkten Stellenwert. Tiere und Pflanzen sowie ökologische Zusammenhänge sollen Kindern und Jugendlichen vermehrt nähergebracht werden. Sie können die laufende wissenschaftliche Arbeit kennen lernen und auch selbst interessante Entdeckungen machen.“

**Nationalparkdirektorin Edith Klauser** ergänzte: „Die Schlossinsel als Auerlebnisgelände im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wird sowohl von Familien als auch von Hortgruppen, Kindergärten und Schulklassen sehr gut angenommen. Typische Arten und Lebensräume der Nationalparkregion können beobachtet und erlebt werden. Wir stellen Schutzprogramme für bedrohte Arten wie Europäische Sumpfschildkröte, Hundsfisch, Wilde Weinrebe, Zwergrohrkolben und Krebsschere vor. Sie alle sind Teil unseres Naturerbes und wir bringen ihre Besonderheiten den Gästen anschaulich näher.“

Gemeinsam mit einer Nationalpark-Rangerin testete eine Kindergruppe des Hortes aus Orth an der Donau die Programmbausteine im Zeichen der Forschung: So konnten sie Wasserlebewesen untersuchen und bestimmen. Weiters lernten sie die Schutzbemühungen für die Europäische Sumpfschildkröte kennen. Welche Merkmale haben Insekten und wie kann man diese Lebewesen unter dem Mikroskop begutachten – auch dies wurde erfahren und die Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Diese neuen Programme im schlossORTH Nationalpark-Zentrum sind für Kindergärten und Schulklassen nach Terminvereinbarung buchbar.

Weiterführend wurde mit der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich eine Kooperationen gestartet. Mehrere Volksschul- und NMS-Klassen haben bereits im Rahmen von „Science Class“ die Artenschutzprojekte der Schlossinsel erkundet und es wurde ein Forschungsprojekt eingereicht, bei dem eine Klasse ein Jahr lang begleitet wird. Nähere Informationen dazu unter [sciencecenter.noel.gv.at](http://sciencecenter.noel.gv.at).

### **Für Presserückfragen:**

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn  
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, [e.dorn@donauauen.at](mailto:e.dorn@donauauen.at)